



«Klimawandel – was muss die Reisebranche tun?»

von Urs Huebscher

Oktober 28, 2019

Posted in Swissness

Swiss Travel Day/TTW: Kontroverse Debatte zu Klimaschutz und Tourismus

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, ging der sechste Swiss Travel Day/TTW über die Bühne. Zum ersten Mal überhaupt in der Geschichte der Touristikmesse debattierten Politiker mit Exponenten aus der Reisebranche zum Thema «Klimawandel – was muss die Reisebranche tun?»

Die Schweizer Reisebranche traf sich gestern Donnerstag zur sechsten Ausgabe des Swiss Travel Day/TTW im Stage One in Zürich Oerlikon. Rund 1'600 Teilnehmende – vom Lernenden bis zum CEO – bevölkerten die ehemalige Industriehalle und pickten sich die für sie relevanten und interessanten Programm-Angebote heraus.

Bereits ab 9 Uhr war der Market Place am TTW – der Fachmesse innerhalb des Swiss Travel Day – geöffnet, wo sich rund 100 Unternehmen den Besuchern vorstellten. Vollbesetzte Ränge verzeichneten die zahlreichen Präsentationen zu Destinationen und Themen.

Das Cruise Village wurde um eine Begegnungszone (die sogenannte «Cruise Piazza») ergänzt. Beim Cruise Training erhielten die Besucher die Gelegenheit, in kleinen Gruppen die Angebote der Reedereien kennenzulernen. Besonderes Interesse zog die Podiumsdiskussion zum Thema «Cruise-Bashing – Fakten, Argumente und Kundensicht» mit je einem Vertreter von Reederei, TO und Retailer auf sich, moderiert von Beat Eichenberger, Chefredaktor «cruisetip».

Den Auftakt zum hochkarätig besetzten Kongressprogramm des Swiss Travel Summit, der sich in erster Linie an Führungskräfte und Entscheidungsträger im Outgoing-Tourismus richtet, bildete ein Best-Practice-Beispiel von Michael Mettler, Geschäftsführer von Helbling Reisen, zum Thema «Retail der Zukunft – wie funktioniert eine erfolgreiche Übernahme?» Im Anschluss stellten sich vier bekannte Retailer an einem Podium der Frage nach der Zukunftsfähigkeit des Reisebüros. Sie diskutierten, wie sich Betriebe für die künftigen Herausforderungen wappnen können.

Nach dem Impulsreferat von Swisscleantech-CEO Dr. Christian Zeyer standen sich Politiker aus unterschiedlichen Lagern hochkarätigen Exponenten der Reisebranche gegenüber. Die Nationalrätinnen Doris Fiala (FDP) und Corina Gredig (GLP) diskutierten kontrovers über Klimawandel, Klimaschutz und was die Reisebranche tun muss.

Den Abschluss des Swiss Travel Summit bildete der Live-Talk von Chefredaktor TRAVEL INSIDE, Angelo Heuberger, mit Martin Wittwer, CEO von TUI Suisse, der auf dem «Heissen Stuhl» Platz nahm.

Aber auch der Nachwuchs ging nicht vergessen. Das Trainee Program für Lernende des 2. und 3. Lehrjahres umfasste nicht nur verschiedene Workshops, die rund 100 jungen Auszubildenden der Reisebranche konnten bei einem Quiz auch einen einwöchigen Sprachaufenthalt von gewinnen.

An Studierende und Touristiker, die sich für eine Karriere oder Weiterbildungsmöglichkeiten im Tourismus interessieren, richteten sich die Education & Career World. Zahlreiche Wissbegierige lauschten den Ausführungen von Führungspersönlichkeiten wie Nicole Pfammatter (Hotelplan Suisse), Erich Mühlemann (TUI Suisse) und Daniel Reinhart (Ex-Hotelplan Suisse).

Den Höhepunkt des Abends bildete die Verleihung der Swiss Travel Awards sowie des Travel Personality Award. Eine entsprechende Medienmitteilung wurde bereits gestern verschickt.

Der nächste Swiss Travel Day findet am 22. Oktober 2020 statt, wiederum im Stage One in Zürich Oerlikon.
